

# Arader Kundschafts-Blatt.

Mit hoher Statthal-

(Samstag den 4. Jänner.)

terey-Bewilligung.

## Zur geneigten Beachtung.

Da mit dem heutigen Blatte der erste Semester dieses Jahrgangs seinen Anfang nimmt; so gibt sich die Redaction die Ehre, das hochansehnliche Publikum zur Pränumeracion dieser Blätter höflichst einzuladen. Von diesem Blatt erscheint wöchentlich jeden Samstag, in deutscher und ungarischer Sprache, eine Nummer, zum Mindesten aus einem halben Bogen bestehend. Der halbjährige Preis in Loco 3 fl. W. W. — Außerdem kommen für Zusendungen in die Wohnungen, halbjährig zu zahlen, für Alt-Arad 25 kr. für Neu-Arad hingegen 50 kr. W. W.; diejenigen P. T. Pränumeranten, welche die Blätter im Couverte mit gedruckter Adresse zu erhalten wünschen, zahlen dafür separat halbjährig 50 kr. W. W. Mit freier Postversendung im Inlande halbjährig 5 fl. W. W. — An Einschaltungs-Gebühren sind für Bekanntmachungen — in deutscher und ungarischer Sprache — welche 6 Druckzellen nicht übersteigen 20 kr. C. M. für mehr enthaltende, von jedweder Spaltenzelle 3 kr. C. M. zu berichtigen.

Zur Abwendung aller Beirungen, wird gebeten; Pränumerationen wie auch Aufsätze, zur Einschaltung gerade in der Redactions-Canzley, Herrngasse Nro. 315 im Hofe rechts, gefälligst abgebend zu machen.

### Mit obrigkeitlichen Vorwissen.

Ungeachtet obiger Anzeig, haben einige p. t. Pränumeranten die halbjährige Pränumerations-Gebühr, nicht an bestimmten Orte verabsolgt; wodurch Dieselben ganz sicher gefährdet werden; es ergeht demnach von Seite der Redaction die unterthänigste Bitte: in Zukunft alle Pränumerationen, zur Sicherheit jeder Part, beim k. k. priv. Buchdrucker Herrn Joseph Schmid, oder bei jenen, von ihm beauftragten Personen zu bestellen, und den obverzeichneten Betrag gültig zu erlegen.

### Bekanntmachung.

Gefertigter gibt sich die Ehre hiermit anzuzeigen, daß er in seine — mit Bewilligung des k. k. Magistrats, und unter legaler Aufsicht des p. t. Herrn Senators und Local-königl. Schulen-Direktors Franz von

Schärfeneder, in der Bischofsgasse Nro. 44 zu Arad bestehende

### Kleinkinder Lehr- und Erziehungs-Anstalt

auch Kinder armer Eltern, und Waisen von 4 bis 7 Jahren, ganz unentgeltlich aufnimmt, ja selbst die erforderlichen Schulbücher, Papier, und andere nöthige Requisiten, ohne aller Vergütung, zur Benützung darreicht; zu welchem Ende ein eigends hiezu bestimmtes Zimmer verwendet werden wird, in welchem benannte Kinder zur Sittsamkeit und Moralität verhalten werden, und außerdem in ungarischer Sprache im Lesen, Schreiben und Rechnen Unterricht erhalten.

Mittellose Eltern und Versorger armer Waisen mögen demnach von meinem rein menschlichen Antrage Gebrauch machen.

Joseph Mandely,

diplomatirter Lehrer und Erzieher,  
als Begründer bemeldeter Anstalt.

## Kundmachung.

Von Seite der Bau-Deputation des 1861. Kra-  
der Comitats wurde beschlossen, daß auf der Groß-  
wardeiner Post-Strasse, namentlich bei Nagy-Zerind  
über die Körösch eine neue hölzerne Brücke erbaut  
werden soll; zu dessen Errichtung die erforderliche Zim-  
mermanns-Arbeit den 21. Jänner l. J. mittelst einer,  
in der Comitats-Rechnungsführungs-Kanzlei abzu-  
haltenden öffentlichen Lizitation demjenigen überlassen  
werden wird, welcher nebst hinlänglicher Sicherheit, es  
gegen billigsten Anboth übernimmt.

## Licitations-Kundmachung.

Von Seite des Magistrats der königl. Freistadt  
Urad wird kund gemacht, daß der, auf dem sogenann-  
ten Kammerallschen Orte, sich befindlicher Ziegelofen,  
mittelst einer am 11. Jänner 1840 Früh 9 Uhr abzu-  
haltenden Lizitation verkauft werden wird.

## Licitationen von Seite des städtischen Grundbuchamtes.

Denen wailand Johann Baumann'schen Erben an-  
gehörige Kremnitzer Ros- = Mühle, und der soge-  
nannte Stetina'sche Weingarten wird am 11. Jänner und  
11. Febr. l. J. mittelst jedesmal Nachmittags 2 Uhr,  
an Ort und Stelle abzuhaltenden Lizitation veräußert.

Die, in dem städtischen Lotter sich befindlichen,  
2 Joch Ackergründe des wailand Stephan Manfold,  
werden am 24-ten Jänner 1840 um 9 Uhr morgens in  
dem Grundbuchsamte verlicteirt. Ferners

Desselben, in der Vorstadt Pernyáva Nro 194  
vorfindige Haus, wird am 25-ten Jänner 1840 mittelst  
Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle abzuhaltenden  
Lizitation hintangegeben.

## Kundmachung.

Von Seite des Magistrats der königl. immuni-  
tirten banat. Stadt Theresiopel wird hiemit bekannt  
gemacht, daß von dem, im Magazine erliegenden  
1839-ten Schent-Vorrath 2000 Preßb. Mezen We-

zen, gegen in die städtische Kassa baar zu erlegenden  
4 fl. 15 kr. W. W. pr. Mezen, vom heutigen Ta-  
ge angefangen, in kleiner und großer Quantität, zum  
Verkauf ausgesetzt worden seyen. Aus der, unterm  
28. Dezember 1839 in der königl. immunitirten banat.  
Stadt Theresiopel (Vinga) abgehaltenen Rathssitzung.


Durch Stephan Dunyob, mp.  
Vice-Notär.

## Haus-Verkauf.

In Lippa, 1861. Temoser Comitats, ist das sub  
Nro. 261 in der Hauptgasse, unweit von der ~~dem~~  
tholischen Kirche, im besten Stand befindliche, aus gu-  
ten Materialien hoch erbaute und gegen Feuer assecu-  
rirte Haus, — bestehend aus einer trockenen Einfahrt,  
6 Wohnzimmern, wovon 4 mit der Gassen-Aussicht, 2  
Küchen, 1 Speis, 1 Keller auf 250 Eimer, ein Schatt-  
boden auf 600 Mezen Frucht, 1 Stallung auf 4 Pfer-  
de und 4 Rüge, sammt Heuboden, doppelter Schoppen,  
64 Klafter langen, 12 Klafter breiten Garten sammt  
Lusthaus, geräumigen Hof sammt Brunnen — aus  
freier Hand zu verkaufen. Kauflustige können das Hä-  
here entweder mündlich oder in frankirten Briefen bei  
dem Lippaer k. k. Postamte einholen.

## In der Glashandlung des J. B. Daurer

sind von dem schönen Palais in Maidling, zur Bie-  
hung am 11. Jänner 1840, schwarze, rothe und blaue.  
Loose einzeln, wie auch von Gesellschafts-Spiel zu haben.

 Gefertigter zeigt hiermit ergebenst an, daß  
seine bisher im H. König'schen Hause ge-  
habte Niederlage, gegenwärtig in dessen Nachbarschaft,  
im Stallinger'schen Hause auf dem Hauptplat sich befindet,  
und empfiehlt sich auch fernerhin dem geehrten Publi-  
kum mit seinem wohl assortirten Lager von Wiener  
Juveln, Gold- und Silber-Arbeiten nach der neuesten  
Facon.

A. Brüll,  
Juveln-, Gold- und Silber-Arbeiter.

### Ein Gewölb

und

### ein Keller auf 800 Eimer,

ist, dem Comitats-Gebäude gegenüber, im Joseph Andrenyi'schen Hause, freundlich zu vergeben.

### Dienst-Antrag

Ein gelehrter Jäger, ledigen Standes, 31 Jahre alt, der deutschen und böhmischen Sprache, wie auch des Schreibens kundig, — der übrigens laut mehreren Original-Zeugnissen bereits eine Reihe von 13 Jahren bestens gedient hat; wünscht eine, seinen Kenntnissen angemessene Bedienung bei einer Herrschaft zu erlangen. Nähere Auskunft ist im Comptoir dieses Blattes zu erhalten.

### Spezifikation

über nachstehende, den 13. Dezember 1839 zu Pesth entwendete Effekten:

- 1 großer silberner Vorleglöffel (18 Loth) gezeichnet SH.
- 4 silberne Eßlöffel, gezeichnet SH.
- 2 detto detto " GH.
- 1 detto Kinderlöffel = WG.
- 1 detto Kaffeelöffel = SH.
- 1 Schnitt gr. Granaten 80 Stück, an einer rothen Schnur.
- 1 großes Umhängtuch mit viererlei Seiten (grün, roth, gelb und blau) mit einer großen Scheibe.

- 1 Ueberrock von grünem Mouselin di Helene mit Vellastreifen.
- 1 schwarzbldiges Seidentuch mit Rosen-Quirlende.
- 3 Stück Spitzen zu 7 1/2 Ellen und 3 Stück Brüsler Spitzen.

Es wird ersucht, bei Betreffen eines oder mehrerer dieser Gegenstände solche anzuhalten, und im Pesther städtischen Fiscalamte. hievon gefällige Anzeige zu machen.

### Bei Joseph Schmidt

k. k. priv. Buchdrucker und Buchhändler, ist zu haben:

Ungarisch-Deutscher

### B r i e f s t e l l e r .

M A G Y A R

### HAZAI VÁNDOR, MAGYAR HÁZI-BARÁT,

u n d

### HONI VEZÉR.

Kalender für das Schalt-Jahr 1840:

### Wasserstand der Marosch.

Am 3. Jänner Früh 8 Uhr: 6' 1" 0".

Nr.	Namen und Charakter der Verstorbenen	Religion	Alter	Krankheit	Wohn- und Sterbeort
22	Stephan Desch, Armen-K.	ref.	1 1/2 St.	unordentl. Geburt	Vorst. Pernyawa.
	Anna Papp, Eshischm. G.	gr.n.u.	28 J.	Lungensucht	Lampelgasse.
23	Matthias Wagner, Wirths S.	kath.	6 —	Fraisen	Landstrasse.
24	Marie Ilitsch, Schmieds T.	gr.n.u.	2 W.	ditto	Vorst. Scharlad.
	Friedrich Helbich, Bierbräuer.	kath.	37 J.	Lungensucht	Comitatspital
26	Johann Bant, Zimmerm. S.	—	3 W.	weiße Geschwulst	Mittagsgasse.
27	Zusanna Daniel, Armen-T.	ref.	3 Z.	Fraisen	Salasch.
28	Franz Rädermacher, Maurers S.	kath.	2 W.	Wassersucht	Vorst. Scharlad.
29	Gregor Balogh, Brettschn. S.	augß E.	2 J.	ditto	Salasch.
	Anna Tomanowich, Freymädch.	g. n. u.	19 —	Strophel	Pesther Strasse.
	Kosalia Bogdanowitsch, Comitats-Perzeptors G.	kath.	45 —	Bauchabscess	Landstrasse.
	Marie Gligor, Eshischm. T.	g. n. u.	13 W.	Fraisen	Vorst. Pernyawa.

Durchschnittspreise der Früchte am Wochenmarkte zuhrad den 3ten Jänner 1840.

Namentlich	Ein Preßburger-Meßer in W. W.					
	bester		mittlerer		geringer	
	G a t t u n g					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Weizen	4	37 $\frac{1}{2}$	4	30	4	15
Halbfrucht	4	7 $\frac{1}{2}$	4	6	4	—
Korn	3	52 $\frac{1}{2}$	3	30	3	25
Gerste	2	37 $\frac{1}{2}$	2	30	2	25
Hafers	2	30 $\frac{1}{2}$	2	25	2	15
Kukuruz	3	12	3	7 $\frac{1}{2}$	3	—

1 Sontner Heu, gebundenes . . . . . 3 fl. 30 kr.      1 Bund Stroh 6 12 Pfund 14 kr.



Hiezu eine litterarische Beilage der Gebrüder Bettelheim'schen Buchhandlung in Urad.